



Richard Quaas

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

80331 München

Antrag

Eisbahn zurück auf den Marienhof!

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die wegen der U-Bahnbaustelle befristet an den Stachus verlegte Eisbahn „Münchner Eiszauber“ wird schon für die kommende Wintersaison wieder an den Ursprungsort Marienhof zurück verlegt.
2. Um die Zurückverlegung der Eisbahn zu ermöglichen, werden die Restarbeiten an der Marienhof Baustelle zügig vorgenommen, so dass das Gelände bis zum Jahresende freigeräumt ist.
3. Der Münchner Eiszauber wird wieder, wie schon früher am Marienhof, für einen Zeitraum nach dem Münchner Christkindlmarkt genehmigt, um im Gastronomiebereich keine weitere hausgemachte Konkurrenz zum Christkindlmarkt entstehen zu lassen.

Begründung:

Die Eisbahn „Münchner Eiszauber“ war wegen der U-Bahn-Baustelle auf dem Marienhof befristet als Ausweichstandort an dem Stachus verlegt worden. Der Verlegungsgrund, die Baustelle, wird im Spätherbst, nach der Räumung der Baustelle wegfallen. Daher steht auf jeden Fall für diese Wintersaison der Ursprungsort für die Eisbahn wieder zur Verfügung. Im Zuge der Verlegung an den Stachus wurde den Eisbahnbetreibern eine veränderte „Standzeit“ schon im Dezember als „Ausgleich“ genehmigt. Bei der Rückverlegung auf den Marienhof muss die Betriebszeit wieder auf den alten Zeitraum zurückgeführt werden, damit der städtische „Münchner Christkindlmarkt“ durch den ausgedehnten Gastronomiebereich des „Eiszaubers“ keinen weiteren wirtschaftlichen Schaden erleidet.

Richard Quaas, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender